**Auf den Punkt in Topform: Hammerwerfer Tristan Schwandke will endlich seine Medaille**

Leichtathlet des TV Hindelang bei Deutscher Meisterschaft

**Bad Hindelang/Nürnberg (dk).** Tristan Schwandke hat es geschafft. Auf den Punkt genau zur Deutschen Meisterschaft (21./22. Juli) hat der 26-jährige Hammerwerfer des TV Hindelang seine Bestform erreicht und somit die Basis für sein großes Ziel, einen Platz unter den besten Drei, geschaffen. Ein Garant für einen Podestplatz ist die gute körperliche Verfassung freilich nicht – Schwandke weiß aus Erfahrung: „Es wird einmal mehr die Tagesform entscheiden.“

Bereits vor einem Jahr bei den Titelkämpfen in Erfurt war der Allgäuer Modellathlet nahe dran an Rang drei. Schwandke führte mit einer Weite von 69,93 Metern bis zum dritten Durchgang des Wettbewerbs und lag bis zum fünften Durchgang auf Medaillen-Kurs, ehe die Konkurrenten Alexander Ziegler (71,66 Meter), Andreas Sahner (70,89) und Johannes Bichler (70,65) doch noch konterten und an dem Bad Hindelanger Spitzensportler vorbeizogen. Schwandke blieb Platz vier und die Erkenntnis, dass er zur Saison 2018 eine Schippe drauf legen muss und im Wettkampf um den deutschen Titel seine persönliche Bestweite von 70,42 Metern erneut erzielen oder sogar überbieten muss.

70,42 Meter hat Tristan Schwandke, aktuell Zweiter der deutschen Bestenliste, den Hammer 2018 noch nicht geschleudert. Die jüngsten Ergebnisse lassen aber hoffen, dass dem Maschinenbauingenieur dies an diesem Wochenende gelingt.

Schwandke siegte im Mai in Trauchgau bei der Bayerischen Meisterschaft im Rasenkraftport, einem Dreikampf aus Hammerwerfen, Gewichtwurf und Steinstoßen. Der 7,26 Kilo schwere Hammer landete seinerzeit bei 65,30 Metern. „Ein gutes Resultat für diesen Zeitpunkt, in dem in erster Linie das Aufbautraining im Vordergrund stand“, sagte Schwandke damals und sollte recht behalten.

Fünf Wochen später bei der süddeutschen Meisterschaft in Erding waren es bereits 67,05 Meter und Platz drei. Schwandke stabilisierte seine Technik weiter, steigerte die Geschwindigkeit im Ring und katapultierte sich in den vergangenen beiden Wochen nach ganz vorne. Bei der bayerischen Meisterschaft im Hammerwerfen belegte er mit der persönlichen Saisonbestweite von 69,62 Metern Platz zwei und lag dabei nur 18 Zentimeter hinter Sieger Johannes Bichler. Vor wenigen Tagen holte sich Schwandke in Dischingen den deutschen Titel im Rasenkraftsport – der Hammer flog dabei 68,05 Meter weit.

Tristan Schwandke zeigte sich zufrieden: „Pünktlich zum wichtigsten Wettkampf der Saison bin ich in Topform. Ich freue mich sehr auf die Titelkämpfe in Nürnberg und bin sehr optimistisch, dass es mit einer Medaille klappt – ich bin bereit!“

Das Hammerwurf-Finale im Nürnberger Max-Morlock-Stadion findet an diesem Sonntag ab 12.35 Uhr statt.

**Die Deutsche Leichtathletik-Meisterschaft**- **im Internet:** (Liveticker und live Stream): [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de)
- **im TV:** ARD (Samstag, 21. Juli); ZDF (Sonntag, 22. Juli)

**Mediendownload**

**Pressetext + Pressefotos**

[www.denkinger-pr.de/blog-news/hammerwerfer-tristan-schwandke-bei-der-deutschen-meisterschaft](http://www.denkinger-pr.de/blog-news/hammerwerfer-tristan-schwandke-bei-der-deutschen-meisterschaft)

**Bildunterschrift:
tristan\_schwandke\_dm\_2018\_01.jpg – tristan\_schwandke\_dm\_2018\_03.jpg**
Der Bad Hindelanger Hammerwerfer Tristan Schwandke will bei der Deutschen Meisterschaft in Nürnberg erstmals bei nationalen Titelkämpfen auf das Siegerpodest. Seine persönliche Bestweite steht bei 70,42 Metern. Foto: Elmos Photo-Design

**Kontakt:**

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

Fax: +49 8331 96698-48

E-Mail: presse@denkinger-pr.de

Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)